https://blz.li/3p1u

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 19.11.2023 um 17:30 von Redaktion LeineBlitz

Landesligist SC Hemmingen-Westerfeld hat die Siegesserie von Spitzenreiter HSC Hannover - zuvor zwölf Siege am Stück - heute gestoppt, das Heimspiel an der Hohen Bünte wird vor etwa 300 Zuschauern 1:0 gewonnen.. Mit einer überragenden Mannschaftsleistung hat der **SC Hemmingen-Westerfeld** heute in der Landesliga den Tabellenführer HSC Hannover 1:0 (0:0) geschlagen. Niclas Tanner schoss das einzige Tor des Spiels in der 79. Minute. Die Gastgeber brauchten etwa 20 Minuten, um in die Partie zu kommen. Danach erarbeiteten sich die SCer deutlich mehr Chancen als der Gegner, scheiterten sogar am Pfosten und an der Latte. Co-Trainer Mo Kordian sprach nach der Partie von einem verdienten Sieg: ?Großes Lob an die Mannschaft für das Spiel heute und auch die vergangenen Wochen. Die Entwicklung ist richtig gut, so kann es weitergehen.?**SC Hemmingen-Westerfeld:** Ndiaye, Udovicic (72. Biehl), Scharenberg (75. Bohm), Hansow, Grage, Rosnowski, Schultz (87. Gerlach), Romancenko (80. Kholladi), Druzhinin (72. Warnecke), Herhaus, Tanner.

Fynn-Marten Scharenberg vom Landesligisten SC Hemmingen-Wersterfeld deckt den Ball vor Paul Bock (HSC Hannover) ab. Beim Schlusspfiff liegen die SCer 1:0 vorn. / Foto: R. Kroll

Die sechste Niederlage am Stück musste Landesligist **1. FC Sarstedt** einstecken, davon die vier zurückliegenden mit jeweils fünf Gegentore. Heute wurde beim FC Lehrte 3:5 (1:5) verloren. Das frühe 0:1 (7.) durch Hanes Thomas zahlte sich nicht aus, bis zum Seitenwechsel trafen die Gastgeber fünfmal ins Tor (17., 31., 35., 36. und 39. per Eigentor von Malik Mamadou) der FCer aus Sarstedt. Im 2. Durchgang sorgten Christian Schäfer (58.) durch den an Jonas Jürgen verursachten Strafstoß und Aswin Gimber (88.) nur noch für Ergebniskosmetik. Was war zwischen der 8. und 45. Spielminute los? "Das wüsste ich auch gern", antwortet Marc Vucinovic, Trainer des 1. FC Sarstedt. "Da war in allen Mannschaftsteilen nichts, verteidigt wie eine Schülermannschaft und vorn die allerbesten Chancen vergeben. Statt 4:1 zu führen liegen wir 1:5 zurück." Es sei in der Halbzeitpause auch etwas laut in der Kabine zugegangen. "Ich habe die Mannschaft an der Ehre gepackt." In der 2. Halbzeit sei das dann auch okay gewesen. "Das Spiel hätte auch 9:9 enden können", sagt der Sarstedter FC-Trainer. "Aber so wie in der ersten Halbzeit haben wir keine Chance.**1. FC Sarstedt:** Kleinert, Türschen (46. Agbodo), Heine (46. C. O´Donnell), Thomas, M. Schäfer, Mamadou, Jürgens, Agyemang (79. Gimber), Kizil (46. Schröder), Flemmer (58. Bednarek), C. Schäfer.

Chancenlos war der **SV Germania Grasdorf** im heutigen Kreisliga-Auswärtsspiel beim TSV Kirchdorf. 8:2 (3:0) unterlagen die Germanen auf dem Kunstrasenplatz bei den favorisierten Kirchdorfern. Nach Toren in der 16., 18. und 39. Minute stand es zur Halbzeit 3:0. Im zweiten Durchgang zogen die Gastgeber nach Treffern in der 53., 63., 67. und 72. Minute auf 7:0 davon, ehe Enrico Herzog zum 7:1 in der 80. Minute traf. Nach dem 8:1 in der 88. Minute traf Jan Voßmeyer in der Nachspielzeit zum 8:2. "Die Niederlage ist verdient. Wir haben uns leider in der zweiten Halbzeit mehr oder weniger ergeben. Das ist eine Einstellungssache, an der wir unbedingt arbeiten müssen. Das war jetzt schon die dritte sehr hohe Niederlage in dieser Saison", sagte Germania-Trainer Björn Weihmann. **SV Germania Grasdorf:** Lücke, Paetzmann, Badwal, Voßmeyer, Ferizi, Berisha, Tuffor, Barszcz, Herzog, Bartick, Wolter.